

# Eltern- und Schülerbrief

An die Schülerinnen und Schüler  
(und deren Erziehungsberechtigte)  
der Klasse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Liebe/r \_\_\_\_\_ der Klasse \_\_\_\_\_,

wir sind in der Zeitgeschichte angelangt! Das Thema „Deutschland: besetzt, geteilt, vereint“ ist ein besonderes Kapitel der Geschichte. Zur Geschichte der Nachkriegszeit (1945 bis 1990) hast du bestimmt viele persönliche Fragen. Du kannst dir eigene Forschungsfragen überlegen oder dir einen Forschungsauftrag unter den Vorschlägen auf S. 140 in der „Zeitreise 4“ auswählen. Zur Zeitgeschichte kannst du mit Quellen, Darstellungen und auch mit Zeitzeugen arbeiten. Hinweise, wie du ein gutes Zeitzeugeninterview führen kannst, findest du auf den Seiten 164/165.

Nachdem du dir einen Forschungsauftrag ausgewählt hast, führst du ein Portfolio. Ein Portfolio ist eine Sammelmappe zum Präsentieren von Ergebnissen und Lösungswegen. In deinem Portfolio sollst du deine Arbeitsunterlagen zusammenstellen, in eine Reihenfolge bringen und verschiedenen Leserinnen und Lesern präsentieren. Was bedeutet das für dich? Das bedeutet, dass du die Forschungsfrage zu deinem Thema freier bearbeiten kannst. Du kannst in Ruhe arbeiten, selbst entscheiden, was dich besonders interessiert und wie du es darstellen willst. Aber du bist stärker selbst verantwortlich für deine Erarbeitung. Achte bei der Erstellung auf Folgendes:

- Du stellst deinen persönlichen Bezug zu der Forschungsfrage dar.
- Du beschreibst die wichtigsten Fakten zu deiner Forschungsfrage.
- Du beantwortest deine Forschungsfrage umfassend.
- Du verwendest eine angemessene Fachsprache.

Das Ziel ist für jede und jeden von uns, bis zum \_\_\_\_\_ ein eigenes Portfolio zum Thema „Eigene Fragen an die Nachkriegszeit stellen“ vorzulegen. Wir werden uns gegenseitig beraten und Rückmeldung geben, wie wir arbeiten – was uns gut gelungen ist und wo etwas überarbeitet werden muss. Das Portfolio soll am Schluss eine sehr gute Ausarbeitung zeigen. Im Laufe der Unterrichtsreihe können immer wieder Ausarbeitungen vorgestellt werden. Abschließend benote ich sie und das Portfolio: deine Ergebnisse.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, während der Portfolioarbeit ist die Zusammenarbeit mit Ihnen besonders gefragt. Vielleicht haben Sie eigene Erfahrungen zu einem Ereignis der Nachkriegsgeschichte und sind ein Zeitzeuge? Oder gibt es Quellen wie Fotos oder alte Dokumente aus der Familiengeschichte? Auch Rückmeldungen zur Arbeit Ihrer Tochter/Ihres Sohnes sind willkommen. Was haben sie gut verstanden? Was hat Ihnen gut gefallen? Was muss noch genauer erklärt werden? Was könnte verbessert werden? Die Auseinandersetzung über das historische Lernen ist beim Portfoliolernen sehr wichtig. Ich bitte Sie, Ihr Kind bei dem Verfolgen einer Forschungsfrage im Rahmen des Geschichtsunterrichtes zu unterstützen. Uns allen wünsche ich spannende Forschungsfragen, fröhliches Arbeiten, intensive Auseinandersetzungen und gute Ergebnisse.

\_\_\_\_\_  
(Geschichtslehrer/-in)

\_\_\_\_\_  
(Schüler/-in)

\_\_\_\_\_  
(Erziehungsberechtigte/r)